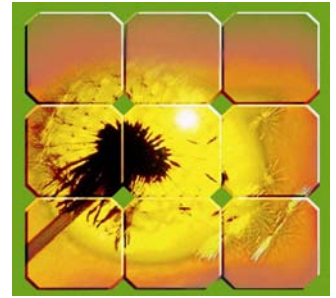


# NEWSLETTER Okt 04

## JugendSolarProjekt



### L E T S G O S O L A R

## Sommer 04

### Street Parade 2004

Dieser Sommer war einfach genial. Mit einfachen Mitteln haben wir es geschafft, ein umweltfreundliches Lovemobile zu bauen. Basis war ein Kompogastruck, der mit Küchenabfall als Treibstoff fährt und auf dem Mobile eine Solaranlage mitführt. In Wochenlanger Arbeit haben wir dann das ganze Deko fertiggestellt, welches aus zahlreichen Pflanzen bestand. Und die Arbeit hat sich gelohnt, die Street Parade Besucher waren begeistert von unserem Auftritt. Jeder hat sich dabei auch überlegt,

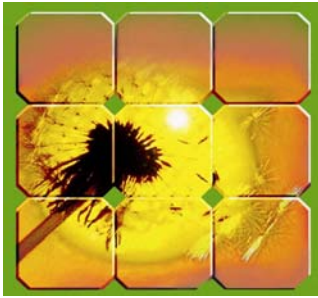


was Solargeneration eigentlich mit diesem Auftritt sagen will. Wir haben eine breite Diskussion unter den Parade Besuchern ausgelöst. Zahlreiche Partyveranstalter werden sich dieses Konzept zum Vorbild nehmen. Unser Ziel, das Thema erneuerbare Energien unter die Jugendlichen zu bringen haben wir somit erreicht. Das Medienecho war so gross, wie es bei Greenpeace schon lange nicht mehr war. Doch das war noch nicht alles, unsere Kampagne geht natürlich weiter, bereits haben wir die nächsten Überraschungen laufen.

### Lager in Feldis

Im August haben wir in Feldis(GR) mit einer internationalen Gruppe eine gigantische 42KW/300m<sup>2</sup> Photovoltaikanlage in Feldis gebaut. Mit einer richtigen Solarfeier hat das ganze Dorf bei der Einweihung mitgefeiert, da es nun die höchste pro Kopf Produktion der Schweiz hat. Finanziert wurde die Anlage von Solarspar und abgenommen wird der Strom von der Solarstrombörse des EWZ.





# Okt 04 NEWSLETTER

## JugendSolarProjekt

### Sommer 04

L  
E  
T  
S  
G  
O  
S  
O  
L  
A  
R

### Jugendalp im Eigenthal

Vom 26. September bis am 1. Oktober wurde im Eigenthal hinter dem Pilatus eine 24 m<sup>2</sup> Kollektoranlage installiert. Die Stiftung „Jugendalp“ hat das 98 Jahre alte Haus von der Stadt Luzern geschenkt bekommen und renoviert dieses zusammen mit Jugendlichen. Diese Woche fand in Form eines Lehrlingslagers der Schule für „Fachangestellte Gesundheit“ (neue Ausbildung für Krankenschwestern und Pfleger) statt.

An einem speziellen Besuchstag konnten sich die Eltern und Interessierte über Solarenergie informieren. Für die Kinder wurde ein Hindernislauf und ein Postenlauf organisiert, während sich die Eltern mit Kaffee und Kuchen von den zahlreichen Informationen erholen konnten. Die 15 Mädchen und der eine Knabe arbeiteten die ganze Woche sehr gut und konnten am Ende der Woche mit Sonnenenergie Duschen.

Die Stadt Luzern hat eine Städtepartnerschaft mit Cieszyn in Polen. Während dieser Woche waren drei technisch versierte Vertreter anwesend und informierten sich über den Selbstbau von Sonnenkollektoren. Sie wollen in Polen etwas ähnliches wie der SolarSupport aufbauen und in Zukunft evt. auch mit Jugendlichen installieren. Da GP in Polen nicht vertreten ist, wird es schwieriger sie in Namen der SolarGeneration zu unterstützen, eine Zusammenarbeit mit GP Österreich ist aber durchaus denkbar.



### Multimobilitag

Kurzer Auftritt von SolarGeneration am autofreien Sonntag in Zürich, mit Solarbar, Biomost und Musik.



### Aussichten

Das JSP wird versuchen in Biel und dessen Umgebung Standorte für neue Solaranlagen zu finden.

In Kürze wird die hundertste Solaranlage mit Hilfe von Greenpeace Schweiz und dem JSP gebaut.

Ein Projekt zusammen mit Greenpeace Russland ist am laufen. Es soll ein Energieprojekt inmitten des Baikalsees entstehen, welches man über längere Zeit ausbauen möchte.

Rock the sun for our future!

Markus Bürki, Matthias Probst und Stefan Eberle